

06. Dez. 2018



über ^{La 5/12}
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

Der Magistrat

über
Magistrat

Bürgermeister

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Dr. Oliver Franz

an den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung

30. November 2018

Ambulante gynäkologische Sprechstunde für Frauen ohne Krankenversicherungsschutz
Beschluss-Nr. 0081 vom 5. November 2018 (18-F-21-0039)

1. Der Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 13 werden gemeinsam beraten.

Es folgt zuerst die Beratung der Tagesordnungspunkte 9, 11, 12 und 14 bis 17.

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkte 1 bis 3
- Tagesordnungspunkt 4 gemeinsam mit Punkt 13
- Tagesordnungspunkte 5 bis 6
- Tagesordnungspunkt 8
- Tagesordnungspunkt 10
- Tagesordnungspunkte 18 bis 19

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

2. Stv. Hebenstreit beantragt mündlich, den Punkt „Ambulante gynäkologische Sprechstunde für Frauen ohne Krankenversicherungsschutz“ als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Es wird festgelegt, dass der Punkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses am 04.12.2018 genommen wird. Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Sitzung am 04.12. 2018 über den aktuellen Sachstand zu berichten

Zu 2.

Es besteht die Möglichkeit im Medizinischen Versorgungszentrum der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden gynäkologische Untersuchungen für Frauen ohne Krankenversicherungsschutz anzubieten.

Ein Vertrag zwischen der Stadt und der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden zur Regelung der Finanzierung ist dafür erforderlich.

Medizinische Leistungen für Frauen ohne Krankenversicherungsschutz können mit einem vorher auszuhandelnden Betrag vergütet werden (wie beispielsweise 400 Euro für Entbindungen).

Aus einer Untersuchung können sich aber unter Umständen kostenaufwendige Behandlungsindikationen ergeben. Im Vorfeld sollte daher geklärt werden, wer diese Folgekosten übernimmt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stiller', written in a cursive style.